

DAS SCHWARZE L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

TURNEN · GYMNASTIK · TRAMPOLIN · SCHWIMMEN · LEICHTATHLETIK · HANDBALL
BASKETBALL · FAUSTBALL · PRELLBALL · VOLLEYBALL · BADMINTON · TISCHTENNIS · WANDERN

Geschäftsstelle: Helene Neitzel, 1 Berlin 45, Manteuffelstraße 22 a, Tel. 8 34 86 87

Postscheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V., Berlin West Nr. 102 89-108

Nr. 10

Berlin, Oktober 1974

54. Jahrgang

Gott sei Dank, daß der Spaß nicht totzukriegen ist
in dieser so sehr mürrischen Welt.

Wilhelm Raabe

Herbstball 1974

Hallo Partner, tanz mal wieder!



Gelegenheit dazu bietet der TuS Lichterfelde am Freitag,
dem 18. Oktober 1974, im Berlin Hilton.

Beginn: 20 Uhr mit der Tele-Radio-Sound-Band.

Ende: gegen 3 Uhr oder später?

Der Kartenvorverkauf ist im Gange und die Nachfrage ist
groß. Wer noch keine Karten hat, sollte sich schnellstens
welche in der Geschäftsstelle montags von 19—21 Uhr oder
telefonisch (8 34 86 87) besorgen.

Übrigens gilt die 0,8 Promille-Grenze an diesem Abend nicht;
denn das Berlin Hotel bietet an:

„Am Nachmittag vor der Ballnacht treffen Sie im eigenen
Wagen bei uns ein, wo Sie garantiert Ihren Parkplatz finden.
Sollte vorher die Zeit für den Friseur nicht mehr gereicht
haben, so genügt ein Anruf und der Termin sowohl für
Damen als auch für Herren ist notiert. Vorher haben Sie
jedoch Ihr Zimmer aufgesucht, das wir Ihnen zu einem
ermäßigten Preis von 40,— DM anbieten, die Ehefrau wohnt
frei. Das ist Hilton-Service!“

Auskunft und Anmeldung bei der Geschäftsstelle.

Viel Vergnügen wünscht schon jetzt

Der Festbeirat

TERMINKALENDER

1. 10. 18.00 Landesliga L V gegen BT, Neukölln, Rütlistraße
 5. 10. Meldeschluß für Weihnachtsfahrt der TA
 5. 10. 16.00 Kürvierkampf TG Lage, Finckensteinallee
 5./6. 10. TG Lage zu Gast bei den L V Ti
 6. 10. 9.00 Allgem. Mannschaftswettkampf Mädchen BTB, Sporthalle Schöneberg
 6. 10. 9.00 Faustball-Poetsch-Gedächtnis-Turnier, Stadion Lichterfelde
 6. 10. 10.00 Herbstwanderung- S-Bahnhof Nikolassee
 6. 10. 15.30 Außerordentlicher Jugendturntag des BTB, Landesbildsteile, Eingang Wikingerufer, anschl. Abendrundfahrt auf der Havel
 9. 10. Sportärztliche Untersuchung Basketball
 9. 10. 20.00 Sitzung Mitarbeiter TA, Geschäftsstelle
 10. 10. Anmeldeschluß für Schachturnier
 10. 10. 17.00 Landesliga L V gegen Steglitz, Finckensteinallee
 13. 10. Regionalliga-Spieltag Berlin, Prellball
 13. 10. 9.00 Kinderwanderung der Schwimmabteilung, S-Bf. Steglitz
 16. 10. Sportärztliche Untersuchung Leistungsturnerinnen
 16. 10. 18.00 Vortrag Prof. Dr. Thoma, BTB-Sitzungsraum
 18. 10. 20.00 Herbstball, Berlin Hilton
 19. 10. Jugendturntag des BTB
 19. 10. Schwimmschau, Sportschwimmhalle Schöneberg
 20. 10. Volkslauf, Rodelbahn Onkel-Toms-Hütte
 20. 10. 10.00 Drachensteigen für alle Kinder, Osdorfer Str./Scheelstraße
 26. 10. III. Nationales Prellballturnier des BTB, Sporthalle Schöneberg
 26. 10. 6.00 Abfahrt Wettkampfreise Bad Godesberg/Detmold
 2./3. 11. Schwimmvergleichskampf mit Gästen aus Osnabrück
 6. 11. Sportärztliche Untersuchung, Schwimmer
 9. 11. Endrunde Landesliga L V
 16./17. 11. Gr. Fachwartelehrtagung BTB
 17. 11. Volkstrauertag — Friedhofsbesuch
 29. 11. Außerordentlicher Vereinstag
 8. 12. Prellball-Berlin-Pokal des BTB
 14. 12. Kinderweihnachtsfeier

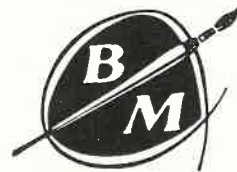
Borst & Muschiol

Malereibetrieb

— auch Kleinauftragsdienst —

1 Berlin 45 (Lichterfelde) Altdorfer Straße 8a

Sammel-Nr.: ☉ 8 33 40 71



Seit über 40 Jahren

I. Schachturnier des TuS Lichterfelde

Da wir festgestellt haben, daß es im ① doch etliche Leute gibt, die Schach spielen können, jedoch aus Mangel an Gelegenheit nur selten oder nur mit dem gleichen Partner spielen, soll in diesem Jahr ein Schachturnier stattfinden. Es gelten folgende Bedingungen:

- Es wird in Gruppen gespielt nach dem Prinzip „Jeder gegen Jeden“. (Die Größe der Gruppen richtet sich nach der Teilnehmerzahl).
- Der erste und zweite Platz berechtigten zur nächsten Runde (wieder in Gruppen) usw.; Trostrunde für die letzten Plätze.
- Die letzten Vier bestreiten die Endrunde.
- Die Gruppen werden ausgelost und alle Spieler erhalten per Rundschreiben ihre Gruppe und eine Adressenliste.
- Spielort und Zeit werden von den Spielern selbst vereinbart. Pro Spiel steht eine Woche zur Verfügung, d. h. wenn z. B. eine Gruppe aus vier Spielern besteht (drei Spiele), müssen die Spiele nach drei Wochen abgeschlossen sein.
- Die Endrunde ist öffentlich.
- Für die ersten Plätze werden kleine Preise ausgesetzt. Die Teilnehmergebühr beträgt DM 2,—.

Wir möchten alle Schachspieler ermutigen, teilzunehmen; denn die Anfänger können nur lernen, und gute Spieler finden schon ihren Gegner.

Anmeldungen bitte per Postkarte mit Adresse und Telefon bis zum 10.(!) Oktober an Karl-H. Löchte, 1-45, Stockweg 10 oder an Harald Jänisch, 1-45, Schwatlostraße 8.

VORSTAND

1. Vorsitzender Werner Hertzprung, Berlin 45, Roonstr. 36, Tel. 8 34 19 46

Sprechstunden jeden Montag zwischen 19 und 21 Uhr

Geschäftsräume: Manteuffelstraße 22 a (Wohnung M. Braatz)

Außerordentlicher Vereinstag

Der Vereinstag 1974 hatte beschlossen, wegen der beantragten Satzungsänderung einen außerordentlichen Vereinstag stattfinden zu lassen. Wir haben den 29. 11. 1974 vorgemerkt, in der Hoffnung, daß der Satzungsbeirat seine Arbeit rechtzeitig beenden kann und den Mitgliedern die Satzungsänderungen fristgerecht zugesandt werden können. Also auf alle Fälle diesen Termin vormerken!

Es wird wohl auch nötig sein, über die Beitragssätze für 1975 zu sprechen. Näheres in der Novemberausgabe.

Goldene ①-Verdienstnadel für Charlotte Leuendorf!

Wer kennt sie nicht, unsere Lotti, die am 30. September ihren 70. Geburtstag beging. Kaum zu glauben bei ihrer Vitalität! Seit 1930 im ①, war sie eifrig im Handballspiel, in der Leichtathletik. Hier gehörte sie zur 100 m-Staffel der Frauen, die 1937 Brandenburgischer Meister wurde. Nach dem Kriege war Lotti weiter emsig: Vereinsfrauenwartin, Schriftwartin, Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle und nun seit Jahren fleißig tätig beim Purzeltornen. Viele Ehrungen wurden ihr schon zuteil: Silbernadel des BLV, silberne ①-Treuenadel, silberne ①-Verdienstnadel und nunmehr die Goldene Verdienstnadel. Bleib weiter so jung und fröhlich wie bisher.

Ergebnisse Herbstsportfest 1974

Frauen: 1. G. Köppel, 2. A. Wolff; Männer: 1. Hans König, 2. G. Neumann; weibl. Jgd. A: 1. B. Lehmann; B: E. Lohse, männl. Jgd. A: Th. Mann; B: J. Breitenbach; Mädchen A: 1. Ph. Stapps, 2. B. Becker, 3. A. Spangenberg; B: 1. E. Schönherr, 2. E. Kriwan, 3. U. Schrölkamp; C: 1. C. Müller, 2. I. Altenpohl, 3. M. Conradt; D: 1. S. Böhmig, 2. M. Janke, 3. B. Frank; E: 1. S. Podlowski, 2. A. Witt, 3. M. Wolff; F: 1. A. Seher, 2. U. Witt, 3. P. Kamprad; Knaben A: 1. Th. Winkowski, 2. W. Staage, 3. M. Hofmann; B: 1. A. Janisch, 2. Th. Richter, 3. Th. Gerlach; C: 1. D. Hauptstein, 2. St. Zimmer, 3. O. Jirsak; D: 1. K. Hypko, 2. A. Isberner, 3. Th. Dubielzig; E: 1. C. Winkler, 2. Ch. Reincke, 3. U. Ratsch; F: 1. V. Trucks, 2. L. Papenbrück.

VEREINSKINDERWARTIN

Marina Zoll, Berlin 19, Suarezstr. 54, Tel. 3 07 24 25
bei M. Wertheim

Kinderveranstaltungen Oktober—Dezember 74

Oktober: Drachensteigen, Radtour.

November: Märchentheater „Brüder Grimm“, Schlittschuhlaufen, Aquarium.

Dezember: Weihnachtsbasteln.

14. 12. Kinderweihnachtsfeier.

Liebe Muttis und Vatis!

Auch Sie können mit uns basteln, denn wir wollen einen Weihnachtsbasar durchführen und brauchen dafür allerlei selbstgebastelte Sachen. Interessierte Eltern melden sich bitte schriftlich bei mir oder Lilo Patermann. Ort und Zeit werden noch mitgeteilt.

An alle kleinen und großen Drachenbesitzer!

Am 20. 10. findet um 10 Uhr ein großes Drachentreffen statt. Treffpunkt: Osdorfer Straße/Scheelestraße (Bus A 17). Bitte 1,— DM für einen kleinen Imbiß mitbringen.

Man trifft sich in NEITZEL'S
Hindenburgdamm 103 / Ecke Stockweg
Inh. Irmgard Neitzel, Tel. 8 34 33 97

KINDL-ECK

Textil-Lukowski

Lichterfelde

Hindenburgdamm 77 a
Telefon 8 34 22 00

Große Auswahl in Damen-Oberbekleidung,
Damen-, Herren- und Kinderwäsche,
Kurzwaren
Reichhaltiges Lager in Strick- und Frottier-
waren zu äußerst günstigen Preisen

Bei Einkäufen bei unseren Inserenten die Anzeige im
„SCHWARZEN ①“ erwähnen!



Mit **SCHOLZ** da rollt's!

UMZÜGE · LAGERUNG · SPEDITION

1 Berlin 45 · Moltkestr. 27b · Telefon 8 34 46 29

LEISTUNGSTURNEN MÄDCHEN

Hans-Joachim Lehmann, Berlin 45,
Sondershauser Str. 107 a, Tel. 7 11 56 07

Länderkampf Berlin—Schleswig-Holstein

Leider konnte beim Rückkampf Berlin keinen Sieg verbuchen, doch zeigte Christine Lehmann im Rahmen des Wettkampfes eine ausgezeichnete Leistung. Sie wurde mit 35,20 P. zweite nach der B-Kader-Turnerin Uta Suplie (35,30 P.).

L V-Landesliga

Mit 137,60 : 118,70 gewann unsere L V-Turnriege ihren ersten Wettkampf gegen den VfL Zehlendorf. Beste Turnerin war Angelika Lehmann mit 36,05 P., 2. Petra Binder 34,05 P., 4. Andrea Müller 33,55 P., 5. Sabine Ebert 31,40 P., 6. Susanne Matthies 31,10 P., 7. Heike Hageböcker 29,90 P. und 8. Steffi Pohlhaus 27,70 P. Weitere Wettkämpfe haben wir gegen Spandau, Steglitz und BT auszutragen.

BTB — Einzelwettbewerb L V

Gute Leistungen zeigten unsere Mädchen in der Schöneberger Sporthalle unter 47 Teilnehmerinnen bei ihrem Fünfkampf in der L V. Nach drei OSC-Turnerinnen konnte Angelika Lehmann den 4. Rang mit 35,45 P. erreichen, Susanne Matthies wurde 8. mit 34,70 P., Heike Hageböcker verbesserte sich auf 33,25 P. (Platz 12), P. Binder erzielte 32,50 P. (Platz 14), Andrea Müller wurde 21. mit 31,05, S. Ebert 23. mit 30,80 und Steffi Pohlhaus kletterte auf 28,90 P. mit Rang 30.

Herzlicher Dank gilt unseren Kampfrichterinnen Angelika Brandsch-Böhm, Rita Hageböcker, Brigitte und Ise Lehmann, ganz besonders sei der uneigennützig Einsatz Herrn Haugs als Gerätehelfer erwähnt. Yvonne Haug erledigte ihre Arbeit als Zettelmädchen vorzüglich. Als Organisationsleiter derartiger Veranstaltungen des BTB ist es für mich unerlässlich, daß Väter bzw. Mütter zu den notwendigen Arbeiten bei der Abwicklung mitgemeldet werden. Ich hoffe, daß auch andere Eiternteile sich gern zur Verfügung stellen werden, um eine Beiteiligung der Kinder zu ermöglichen.

Gäste aus Lage/Lippe

Einen Kürvierkampf turnen unsere L V-Mädchen am Samstag, dem 5. 10. 1974, um 16 Uhr, gegen die TG Lage in unserer Halle Finckensteinallee. Über eine große Zuschauerkulisse würden sich alle sehr freuen.

Keine Wettkampfkleidung ohne **Ⓛ** Abzeichen!

Geschäftsbereich Abteilungsleiter

Durch Übernahme des Amtes als Landeskunstturnwart beim BTB ist es mir nicht mehr möglich, die Amtsgeschäfte als Abteilungsleiter wahrzunehmen. Der stellvertretende Abteilungsleiter, Klaus Klaas, hat sich bereit erklärt, bis zu den Neuwahlen den gesamten Geschäftsbereich zu übernehmen. Seine Anschrift: 1 Berlin 45, Holtheimer Weg 26, Tel. 7 12 37 02. Ich danke allen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit und bitte, meinen Nachfolger in gewohnter Weise zu unterstützen.

H.-J. Lehmann

Eilt! Eilt! Eilt!

Liebe Mitglieder der TA!

Am 14./15. Dezember veranstaltet der Festausschuß der Turnabteilung eine Vorweihnachts-Wochenendfahrt. 1 bis 2 Stunden hinter Helmstedt wird unser Ziel sein. Mehr wird nicht ver-raten. In dem Unkostenbeitrag von 50 DM ist enthalten: Busfahrt, 1 Übernachtung, 1 Abendessen, 1 Frühstück, 2 Mittagessen, Überraschungen. Kinder zahlen den halben Preis. Anmeldungen bitte bis 5. Oktober 74 mit gleichzeitiger Anzahlung von 20 DM pro Person in der Geschäftsstelle (Neitzel), Manteuffelstraße 22a oder bei Gisela Jordan, Giesensdorfer Str. 27c (mittags 12—14 Uhr).

Der Festausschuß der TA

REISEBÜRO FRIEDRICH

am S-Bhf. Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 833 30 16, 833 60 61

Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen

Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen zu Originalpreisen
Ferienreisen für In- und Ausland**Papeterie Lichterfelde West**

BERTHA NOSSAGK · BÜROBEDARF

1 Berlin 45 Baseler Straße 2-4 Tel. 8 33 22 89

Ordnung beim Zeichnen

— im Büro

— beim Sammeln und
Beschriften

Fotokopien sofort



Blumen - für jede Gelegenheit

DIETRICH VON STILLFRIEDBerlin 45, Baseler Straße 10, Eingang Curtiusstraße
Fleurop-Blumendienst, Telefon 833 61 85**Vortrag Sportpsychologie**

Der BTB lädt alle interessierten Übungsleiter und Betreuer von Kindergruppen zu einem Vortrag von Herrn Prof. Dr. Thoma in den Sitzungsraum des BTB, Vorarlberger Damm 39, zum 16. 10. 1974, um 18 Uhr, ein.

Wer macht mit?**Leistungsbetontes Gerätturnen für 6-8jährige Mädchen**

Aus der Vielzahl unserer Mädchenturngruppen suchen wir interessierte und begabte Mädchen, die gern in einer Nachwuchsriege und später in einer Wettkampfmannschaft turnen möchten. Es kommen die Jahrgänge 1966—1968 in Frage, die noch im Oktober tüchtig in ihren Gruppen üben können und dann nach Beendigung der Wettkampfsriege am 12. und 14. November von 17—19 Uhr zum Vorstellen und Turnen kommen können. Die Leitung der Riege übernimmt Ilse Lehmann. Vorbedingung ist aber, daß die Mädchen zweimal in der Woche (dienstags und donnerstags von 17—19 Uhr) zur Halle in der Finckensteinallee kommen müssen. Und von den Vatis und Muttis erhoffen wir uns eine tatkräftige Unterstützung später bei den Wettkämpfen. Wir freuen uns schon auf Euer Kommen.

FAUSTBALL

Alfred Urban, Berlin 42, Eythstr. 60, Tel. 7 53 88 35

Liebe Freunde,

am 15. 9. 1974 haben wir durch 3 Siege die Aufstiegsrunde in der Faustballfeldrunde erreicht. Wir werden am 28. und 29. 9. 1974 die Aufstiegsspiele austragen.

Der Tabellenstand: TSC 33 : 3, BT III 28 : 8, DI 24 : 12, Berliner Lehrer 23 : 13. Hoffentlich können wir Euch danach einen eventuellen Klassenaufstieg melden.

heinrich kölling

Elektro-Installationen, Elektro-Geräte, Beleuchtungskörper

Berlin 45, Hindenburgdamm 33, Telefon 73 14 59

Wir besorgen jedes lieferbare Buch!**BUCHHANDLUNG ROGGENTHIN**

Schreibwaren - Bürobedarf

Lichterfelde, Hindenburgdamm 111, an der Pauluskirche

Telefon 833 30 42

Elterninformation

Am Sonnabend, den 26. 10. 1974, findet das bereits angekündigte nationale Prellballturnier vom Berliner Turnerbund e.V. in der Schöneberger Sporthalle statt. Der deutsche Meister, sowie Spitzenmannschaften aus Berlin und der Bundesrepublik Deutschland nehmen daran teil. Zum Besuch dieses Turniers treffe ich mich mit den Schülern (innen) gegen 16 Uhr an der TH Tietzenweg 108. Ich würde mich freuen, wenn Sie ihre Kinder begleiten würden, da Sie bei diesem Anlaß die Ihnen sicherlich noch recht unbekannte Sportart „meisterhaft“ anschaulich demonstriert bekommen.

Heinz Rutkowski

Am Freitag, den 30. 8. 1964, fand unsere außerordentliche Jahresversammlung statt. Einstimmig wurde unser Sportkamerad Paul Schmidt zum Prellballleiter und Sportkamerad Heinz Rutkowski zum stellvertr. Prellballleiter gewählt.

Weitere Aktualitäten

1. Regionalliga M 1: Peter Melcher, Heinz Rutkowski, Wolfgang Rapp, Karl-Heinz Prang und Karl-Heinz Punt.
2. Landesliga Berlin M 2: Rainer Schmid, Helmut Rutkowski, Ernst Marron, Roland Paul und Wilfried Kupsch.
3. Männer Altersklasse III — M 3: Hans Heuer, Kuno Frömming, Willi Knoppe, Martin Wilde, Peter Lauruschkus und Paul Schmidt.
4. Landesliga Berlin Frauen: Sigrid Rapp, Monika Kupsch und Renate Rutkowski.

Trainingszeiten und -einteilung

1 Berlin 45, Tietzenweg 108, Montag von 18—19.30 Uhr, Schüler(innen) und von 19.30—22 Uhr Frauen und Männer (Altersklasse I). 1 Berlin 45, Tietzenweg 101-113, Freitag von 20—22 Uhr, für alle.

Berichte über die von uns besuchten Turniere

An dem Turnier in Helmstedt — 25. 8. 1974 — nahmen unsere Mannschaften M 1 und M 2 teil. Gleich zu Anfang eilten beide Mannschaften von Sieg zu Sieg und sammelten fleißig Pluspunkte, um in die Endphase des Turniers einzudringen. Je länger das Turnier dauerte, um so schlimmer wurde es mit der Nervenkraft unserer M 2 und im entscheidenden Spiel unterlag sie dem Gegner mit einem Ball und schied somit aus dem weiteren Geschehen aus. Unsere M 1 war nicht zu schlagen und der Siegeszug hielt bis zur Erreichung des Endspieles an.

Gaststätte „Zur Bürgerklause“

Inh.: Hans Joachim Kurth

LICHTERFELDE - HINDENBURGDAMM 112 - TELEFON 833 26 65

Ruhige, gepflegte Atmosphäre

Treffpunkt des ☉

Der Gegner war der Pokalverteidiger TSV Burgdorf. In diesem Spiel zeigten unsere Jungens einiges von ihrem Können und bezwangen souverän den Favoriten mit 36 : 29 Bälle. Dieser Pokalsieg wurde dann in unserem Vereinslokal in Berlin am selben Tag noch ordentlich begossen.

Unser gemeinsames Turnier mit VfK, BT, DTV und Waidmannslust war für unsere beiden M 1-Mannschaften nach Abschluß der Vorrunde beendet. Das Ausscheiden der 2. Mannschaft ist in Anbetracht der starken Gruppe verständlich.

Die erste Mannschaft demonstrierte wieder einmal hervorragend ihre Schwächen (vielleicht auch Überheblichkeit?). Im Spiel gegen Essen wurde bis zur Halbzeit eine Führung von 3 Bällen erfolgreich verteidigt. Am Ende lagen die Essener nach einer Serie von Eigenfehlern mit 26 : 17 vorn. Gegen die Grohner wurde der Einzug in die Zwischenrunde durch eine Niederlage mit einem Ball verschenkt. Diese Niederlage war kein Pech, sondern eigenes Unvermögen! Das Fazit, das die M 1 aus diesem für sie typischen Turnierverlauf ziehen sollte, wäre m. E. folgendes: Es reicht nicht aus, Turniere im Norden des Bundesgebietes oder in der Nähe Berlins zu besuchen, um Leistungssteigerungen zu bewirken und die eigenen Nerven zu stärken. Man muß, da sie sehr selten bei uns sind, zu den stärkeren Mannschaften in den Westen reisen.

Die Erfahrung zeigt, daß wir bei Gegnern wie Essen-Altendorf etc., von deren „sagenhafter“ Spielstärke wir aus „Legenden“ wissen, immer wieder die Nerven verlieren. Mein Rat an Euch lautet: Besucht nach Möglichkeit alle Turniere im Westen.

Auch bei diesem Turnier konnte unsere Frauenmannschaft noch keinen Sieg für sich verbuchen. Es gelang ihr jedoch durch den Trainingsfleiß, die Niederlagen gegen deutsche Spitzenmannschaften im Rahmen zu halten. Ich bin der Auffassung, daß Ihr in Kürze erfolgreich seid.

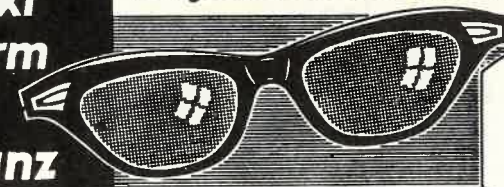
Am Sonntag hatte dann eine von uns zusammengestellte M 2-Mannschaft ihren großen Tag. Da wir nur 3 Spieler in dieser Altersklasse zur Verfügung hatten, half dankenswerterweise ein VfK-Spieler aus. Die Vorrundengruppe ergab für unsere Mannschaft die stärkste Zusammenstellung. Bravourös konnte diese Mannschaft sich jedoch aus der Affäre ziehen und wurde ungeschlagen Gruppensieger. Der zweite Platz mußte durch Ballverhältnis ermittelt werden. In der Zwischenrunde gab es eine knappe Niederlage gegen BT, die aber den zweiten Platz nicht gefährdete. Pech war, daß im Spiel um den Einzug ins Finale der Gegner mit Berkenbaum eine profilierte Mannschaft war, die vor wenigen Jahren noch Deutscher Meister der Altersklasse I war. Die knappe Niederlage mit 3 Bällen (!) spricht für den Kampfgeist und Einsatz unserer Mannschaft. BT verlor im Endspiel mit 16 (!) Bällen gegen Berkenbaum.

Trostpflaster für die unglückliche Niederlage und Belohnung für die gezeigten hervorragenden Leistungen war dann der dritte Platz gegen TV Kierspe.


Wilfried Kupsch

**Perfekt
an Form
und
Eleganz**

Lieferant aller Kassen

ist jede modische Brille vonMOLTKESTRASSE 1
AM S-BHF BOTAN. GARTEN TEL. 8 33 50 07

Blumen und Grabpflege

Fleurop-Dienst — Lieferant des 

Günter Rademacher

Heidefriedhof Mariendorf, Berlin 42

Am Heidefriedhof 15, Telefon 706 55 36

Privat: Berlin 45, Lichterfelder Ring 224 / 711 51 14

SCHWIMMABTEILUNG Eberhard Flügel, Berlin 45, Chlumer Str. 4 Tel. dienstlich 2 18 23 26

Im Anschluß an unseren Bericht in der letzten Ausgabe können wir die erfreuliche Mitteilung machen, daß wir ab 3. 10. 1974 den Trainingsbetrieb in der Halle Finckensteinallee aufnehmen werden. Die Schwimmhalle steht uns donnerstags in der Zeit von 18.00—20.00 Uhr zur Verfügung. Alle Interessenten, die sich bisher gemeldet hatten, werden auf der Liste berücksichtigt. Kinder und Jugendliche, die keiner Schwimmgruppe angehören, müssen zunächst am Schwimmen der Erwachsenen teilnehmen und werden auch von diesen beaufsichtigt.

Kinderwanderung

am 13. 10. 1974 mit Familie Weber rund um den Grunewaldsee. Treffpunkt S-Bahnhof Steglitz, 9.00 Uhr. Beitrag DM 2,— pro Teilnehmer.

BUCHDRUCK

OFFSETDRUCK

MASCHINENSATZ

BUCHBINDEREI



Prospekte · Werke · Geschäfts- und Familien-Drucksachen

Feese + Schulz

1 Berlin 41 (Friedenau) · Handjerystraße 63 · ☎ 851 30 83

Gesundheit und Fitness durch „Trimm Dich im 

LEICHTATHLETIKABTEILUNG Harald Jänisch, Berlin 45, Schwatlostr. 8, Tel. 73 59 93

Angela Egerer sprang 4,37 m!

Bei den Bestenkämpfen der C-Schülerinnen vollbrachte Angela Egerer im Weitsprung mit 4,37 m eine großartige Leistung. Sie wurde beste Weitspringerin Berlins in ihrer Altersstufe. Im 50 m-Lauf hatte sie leider Pech; mit der gleichen Zeit wie die Siegerin belegte sie Platz zwei.

Die D-Schülerinnen kamen am 7. 9. auf dem Hubertussportplatz bei einem Dreikampfvergleich mit dem BSC zu einem Einzel- und Mannschaftssieg. 1. Annette Graßme (9,0 sek., 3 m, 14 m) 1469 Punkte. 2. Susanne Böhmig (9,1 sek., 3,02 m, 14 m) 1457 Punkte. Traute Böhmig

Eine Saison neigt sich dem Ende zu

Wenn auch noch einige Sportveranstaltungen (Mehrkampf-Meisterschaften und Vergleichskampf in Bayreuth) auf dem Programm stehen, so gehört dennoch die Wettkampfsaison '74 bereits der Vergangenheit an. Eine endgültige Bilanz kann noch nicht aufgestellt werden, doch lassen die bereits vorliegenden Ergebnisse erkennen, daß auch in diesem Jahr eine Aufwärtsentwicklung zu verzeichnen war. Daß nicht alle hoffnungsvollen Prognosen zum Jahresbeginn in Erfüllung gingen, liegt einfach in der Natur der Sache. Gegen Verletzungen ist halt niemand gefeit.

Die DMM-Runde der Männer brachte eine Steigerung der Punktzahl, und viele gute Einzelleistungen sprechen für eine positive Entwicklung. Während die Männer bei Meisterschaften nicht ganz so erfolgreich waren, sorgten unsere Jüngsten für viele Meistertitel. Die nun vor uns liegende Hallensaison soll in erster Linie dem Training und der Vorbereitung auf eine neue Saison dienen.

Gesellige Veranstaltungen sollen dazu beitragen, die Gemeinschaft zu fördern und für Abwechslung während der tristen Jahreszeit sorgen. Für Ende Oktober ist ein Eisbeinessen vorgesehen, wozu Ihr rechtzeitig eingeladen werdet.

Erstmalig soll ab Oktober auch ein zusätzlicher Trainingsabend für die Mitglieder geschaffen werden, die sich nicht mehr dem Wettkampfsport verschrieben haben aber dennoch sich sportlich betätigen wollen.

Nachstehend nun noch einige Wettkampfberichte des letzten Monats:

Deutsche Junioren-Meisterschaften in Bonn (elektr. Zeitnahme): Jürgen Kell lief die 200 m in 22,18 sec. und die 400 m in 50,02 sec. Jens-Uwe Fischer startete über 110 m Hürden (15,90 sec.) und 400 m Hürden (56,31 sec.). Bei den Norddeutschen Meisterschaften im Berliner Olympiastadion war Harro Combes im Hochsprung mit 1,95 m bester Berliner Teilnehmer (4. Platz). Außerdem Jürgen Kell 200 m in 21,9 sec. und Jens-Uwe Fischer 110 m Hürden 16,0 sec.; 400 m Hürden 55,3 sec. (jeweils 5. Platz). Erfreulich die Zeit der Juniorinnen-Staffel, die mit Schall, Schmidt, Graffunder und Buchholz erstmalig unter 50 Sekunden lief (49,9).



Schultheiss

am S-Bhf. Botanischer Garten

GERHARD NETZEL

Gaststätte mit Niveau, gepflegten Getränken und guter Küche
2 vollautomatische Verbandskegelbahnen

Berlin-Lichterfelde, Hortensienstraße 29

Telefon 8 34 23 81

Bei der Generalprobe der Polizei-EM am 11. 9. stellte Jürgen Kell über 300 m in 34,7 sec. einen neuen LG- und Vereinsrekord auf. Klaus Jaeger 35,6 und Fischer 36,7 sec.
Johann Kohl, ein neuer Sprinter aus München, lief bei seinem ersten Start für unsere LG persönliche Bestleistung mit 11,0 sec. KM

Schüler sammelten 16 049 Punkte

Mit einem ausgezeichneten Punktestand (16 049) beendeten die A-Schüler am 7./8. 9. einen DSM-M-Durchgang mit dem BSC (14 468 P.) im Stadion Lichterfelde. Die 16 049 Punkte bedeuten LG-Bestleistung. Herausragende Leistungen gab es durch Stefan Schulenberger ① im Hochsprung mit 1,70 m und über 80 m Hürden in 12,8 sec. Matthias Schäffer ① war bester Diskuswerfer (35,58 m) und Kugelstoßer (12,30 m), Norbert Heß ① brachte die Kugel auf 11,23 m. Olaf Abel (Z) kam im Stabhochsprung auf 2,60 m und lief die 1000 m in 3 : 0 0,8 min. Aufgrund der guten Leistungen wurden Matthias Schäffer, Reiner Günter, Norbert Heß, Jürgen Kroll und Regine Böhmig (alle ①) sowie Peuckert und Abel (Z) für einen Vergleichskampf in Lübeck in die Stadtmannschaft berufen.

Ab 1. Oktober wieder Hallentraining

Die meisten Gruppen der Leichtathleten werden ab 1. Oktober die Aschenbahn verlassen und das Training in den Hallen aufnehmen. Hier bitten wir die neuen Trainingszeiten zu beachten. Über die in dem Trainingsplan angegebenen Trainingsmöglichkeiten hinaus bestehen weitere Trainingsabende, worüber die Trainer und Übungsleiter gern Auskunft geben.

Naturgemäß löst die Umstellung vom Sportplatz in die Hallen Anfangsschwierigkeiten aus, die aber sicher bis November behoben sein werden.

Allen Aktiven wünschen wir eine erfolgreiche Hallensaison!

Kommt es zu einer „großen LG“?

Wir müssen immer wieder feststellen, daß hinsichtlich einer möglichen Gründung einer „großen LG“ sowohl in Verbandskreisen als auch unter unseren Mitgliedern die wildesten Gerüchte umhergehen. Es ist natürlich erfreulich, daß unsere Mitglieder ihr Interesse für die künftige Entwicklung unserer Abteilung bekunden. Wir möchten daher ausdrücklich feststellen, daß eine Entscheidung über die Bildung einer „LG-Berlin“ mit dem OSC, NSF und Tempelhof/Mariendorf nur auf einer Mitgliederversammlung getroffen wird, die vermutlich Mitte Oktober einberufen wird. Nach einer Sitzung der LG-Leitung am 19. September (nach Redaktionsschluß) werden wir Euch ausführlich über den Stand der Verhandlungen informieren und um Eure Meinung (Abstimmung) bitten. Wir möchten Euch jetzt schon bitten, der Einladung zu einer außerordentlichen LG-Versammlung Folge zu leisten. KM

Wieder Volkslauf der LG Süd!

Am 20. Oktober findet auf der Rodelbahn in Zehlendorf (Onkel-Toms-Hütte) der 2. Volkslauf der LG Süd statt. Bereits der 1. Volkslauf hatte über 800 Teilnehmer am Start. Wer daran teilnehmen will, kann sich Ausschreibungen bei Peter Fox, 1 Berlin 37, Quermatenweg 166, anfordern. Außerdem liegen Ausschreibungen beim Platzwart des Stadions Lichterfelde. Alle Leichtathleten unserer LG bitten wir schon jetzt, sich am 20. Oktober als Helfer zur Verfügung zu stellen. Wir benötigen mehr als 50 Helfer. Alle Teilnehmer des Volkslaufes, die ihr Ziel in einer vorgeschriebenen Zeit durchlaufen haben, erhalten den DLV-Volkslaufstempel. Außerdem erhält jeder Teilnehmer den beliebten LG-Glaskrug.

HANDBALLABTEILUNG

Herbert Redmann, Berlin 46, Seydlitzstr. 31 a, Tel. 73 79 87

AH wieder Berliner Feld-Meister

Nach dem entscheidenden Rückspiel gegen den BSV 92, das nach der Sommerpause mit 12 : 9 gewonnen wurde, stand es bereits fest, daß unserer AH 1 der Berliner Meistertitel nicht mehr zu nehmen ist. Dies wurde auch noch unterstrichen durch die Doppel-Punktgewinne bei den vorgesehenen Rückspielen gegen den SC Charlottenburg und den Polizei SV. Ungeschlagen, mit nur einem Minuspunkt „belastet“, wurde die Meisterschaft souverän gewonnen. Dazu der Mannschaft herzlichen Glückwunsch und ein „Hals- und Beinbruch“ für die nun anlaufende Hallenrunde 1974/75!

Weibl. Jugend steigt auf

Mit Erringung des Staffelsieges in der Bezirksliga ist der Weg zur Stadtliga frei geworden. Auch hier der Mannschaft und dem Betreuer „Hotti“ herzlichen Glückwunsch. Gegen Zehlendorf 88 (3 : 3) und Blau-Weiß Spandau (5 : 5) wurde jeweils unentschieden gespielt, das Rückspiel gegen den VfV Spandau 9 : 5 gewonnen. 2. weibl. Jgd. — PSV I 3 : 6, — Siemensstadt 9 : 4.

Weitere Ergebnisse: Nach Siegen über TV Waidmannslust (12 : 1) und Polizei SV (8 : 2) kam die Schülerinnen-Mannschaft auf den 2. Tabellenplatz. In einem Entscheidungsspiel gegen den Absteiger aus der Stadtliga hat die Mannschaft noch die Möglichkeit des Aufstieges. Auch bei den Mädchen besteht noch die Aussicht, die Regionalliga zu erreichen. Zwei Rückspiele gegen Rehberge und Tempelhof/Mariendorf würden mit 13 : 5 bzw. 11 : 7 glatt gewonnen. Im entscheidenden Spiel gegen den VfV Spandau kam der Gegner — durch ein bedauerliches Mißgeschick unsererseits — kampflös zu den Punkten und damit zum Staffelsieg und Aufstieg. (Scheinbar ist den Spandauern der „Sieg am grünen Tisch“ wichtiger als der sportliche Wettkampf. Auch eine Einstellung, und dies schon bei einer Mädchenmannschaft!)

Mini-Mädchen — Siemensstadt 2 : 9, — ASC 1 : 16.

Abschlußtabelle M 1: TSV Rudow 18 : 2, Polizei SV 12 : 8, TS Schöneberg 11 : 9, TuS Li 11 : 9, Siemensstadt 9 : 11, VfV Spandau 9 : 11, Füchse II 8 : 12, DJK Westen 2 : 18.

SOS . . .

Die männliche C-Jugend (Jahrgänge 1. 4. 60—31. 3. 62) der Handballabteilung sucht für die Hallensaison noch dringend Spieler. Wir trainieren jeden Montag von 19.00—20.00 Uhr in der Carl-Diem-Halle, Berlin 41, Lessingstr. Interessierte Schüler bitte ich, an den Trainingsabenden Näheres bei mir zu erfragen. H.-J. T.

UHREN - SCHMUCK - SILBERWAREN - REPARATUREN - UHREN - SCHMUCK - UHREN - SCHMUCK

REPARATUREN

**CERTINA
JUNGHANS**

①-Mitglieder erhalten Rabatt

Das Fachgeschäft

Klaus Schmidt
Hindenburgdamm 41
Telefon 8 34 14 12



BSF

SILBERWAREN

SILBERWAREN - REPARATUREN - UHREN - SCHMUCK - UHREN - SCHMUCK - SILBERWAREN - R

Letzte Meldungen nach Redaktionsschluß:

Durch Urlaub, Krankheit und Verletzung stark gehandikapt, hatte AH 1 einen „Fehlstart“ zur anlaufenden Hallensaison 74/75. Mit 6 : 17 mußte sie dem Gegner, DJK Westen, beide Punkte überlassen. Auch die 1. Männermannschaft hatte zum ersten Hallen-Punktspiel gegen TuS Neukölln II nicht die stärkste und komplette Mannschaft (nur 7 Spieler!) zur Stelle. Aber das Glück war diesmal auf unserer Seite. Nach einer 6 : 2-Führung von uns konnten die Neuköllner nach dem Seitenwechsel nicht nur ausgleichen (8 : 8), sondern sogar einen 12 : 10-Vorsprung herauspielen. Aber über 14 : 14 konnten wir dann in den letzten Minuten den 17 : 15-Sieg sicherstellen.

Auch Schülerinnen und Mädchen steigen auf. Die Ausscheidungsspiele zum Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse konnten unsere beiden Mannschaften glatt für sich entscheiden. Die Schülerinnen schlugen VfV Spandau 19 : 4 und die Mädchen blieben über Blau-Weiß Spandau mit 17 : 9 siegreich. Auch diesen Mannschaften und ihren Betreuern, Claus Gransow und Martin Wernicke, herzlichen Glückwunsch für diese Erfolge.

BASKETBALLABTEILUNG Michael Radeklau, 1 Berlin 41, Fregestraße 42 Telefon 8 51 47 65

Liebe Sportfreunde

So, nun ist die Sommerzeit wieder vorbei und langsam füllen sich die Hallen wieder, obwohl gerade aus der ersten Männermannschaft erst jetzt einige in den Urlaub fahren, wie Dieter Fuhrmann, Klaus Grünke und Wolfgang Griephan. Alle Anderen ackern aber kräftig, und ich bin sicher, wenn diese Ausgabe erscheint, ist die Kondition schon wieder in Ordnung. Wie ich auch aus der Jugend- und Mädchenabteilung erfahren habe, geht es auch dort hoch her und man kann nur hoffen, daß besonders bei den Mädchen alle dabeibleiben, damit der Verein in Zukunft einmal eine starke Damenmannschaft bekommt. Termine sind leider noch nicht bekannt, sie werden an den Trainingstagen bekanntgegeben. Zum Abschluß noch einen schönen Gruß an Stephan Hamann, der zwar noch im Krankenhaus liegt, der jedoch während seines Wochenendurlaubs an der Fete von Micha Radeklau teilnahm, die übrigens sehr duftete war. Bis zu den ersten Spielen wünsche ich Allen alles Gute. Lothar

Fernsehgeräte · Rundfunkgeräte
Fernseh-Kundendienst · eigene Werkstatt

Waschmaschinen · Kühlschränke · Elektrogeräte · Beleuchtungskörper

KURT Broy RADIO
ELEKTRO

Inh.: W. Löbsin und E. Jaster

Lichterfelde · Ringstr. 53 · Nähe Finckensteinallee · Telefon 8 11 65 93

BADMINTONABTEILUNG

Helmuth Pählich, Berlin 45, Brahmsstraße 15, Tel. 8 34 99 75

Bei der diesjährigen BMM 1974/75 werden wir durch 5 Mannschaften vertreten sein. Es spielen in den jeweiligen Mannschaften:

1. Mannschaft: B. Siegemund, H. Franke, G. Hootz, P. Horak, E. Heise, U. Hootz; **2. Mannschaft:** J. Fleck-Grein, S. Wobst, H. Pählich, J. Runge, I. Kapps, E. Hoffmann; **3. Mannschaft:** P. Heise, W. Kapps, W. Ehrlich, J. Dau, B. Dau, B. Jirsak; **4. Mannschaft:** G. Grabo, K. Pasche, R. Petter, E. Willenbacher, M. Hillmann, Giesela Grabo; **5. Mannschaft:** B. Hoffmann, K. Fischer, P. Nagel, H. Moritz, M. Horak, D. Nagel.

Durch ihren Aufstieg — 1. Mannschaft Landesliga, 2. Mannschaft Bezirksliga — werden beide Mannschaften es sehr schwer in der kommenden Saison haben. Oberstes Ziel ist natürlich der Klassenerhalt. Die 1. Mannschaft wurde durch die Spieler Ursula und Gerhard Hootz sowie Peter Horak verstärkt. Unsere 1. Mannschaft spielt durch diese Verstärkung durchaus nicht auf verlorenem Posten.

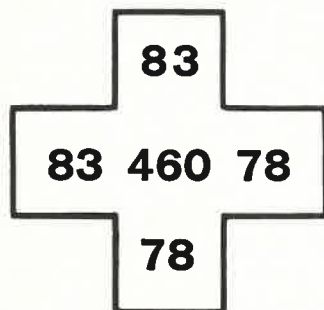
Wir haben außerdem noch eine Schüler- und eine Jugendmannschaft melden können. Auch diesen beiden Mannschaften wünschen wir viel Erfolg.

Der Abteilungsvorstand möchte an dieser Stelle unserer Sportkameradin Brigitte Dau nochmals dafür danken, daß diese beiden Mannschaften gemeldet werden konnten. Obwohl viele Jugendliche den Verein verlassen haben, hat es Brigitte Dau fertiggebracht, die noch verbliebenen Spieler zu geschlossenen Mannschaften zu formen. Daß hier viel Arbeit geleistet wurde, bedarf der Anerkennung.

Am Wochenende, 31. 8.—1. 9. 1974, wurde der Noris Cup 74 in Nürnberg ausgetragen. An diesem Turnier nahmen aus unserer Abteilung teil: B. Dau, B. Siegemund, P. Horak und J. Fleck-Grein. Der diesjährige Noris Cup 74 wurde ausschließlich von bayerischen Landesliga- und Oberliga-Vereinen ausgetragen. Am Ende des 2tägigen Turniers belegten unsere Sportkameraden von 8 gemeldeten Vereinen immerhin (bei viel Pech) noch den 6. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Der SC Münster 08 e. V. war vom 6. 9.—8. 9. 74 unser Gast in Berlin. Unsere Gäste traten zum Freundschaftsspiel mit 2 starken Mannschaften am Sonnabend in der Solling-Schule gegen uns an. Nach zum Teil stark umkämpften Spielen, mußte sich unsere 1. Mannschaft 3 : 5 geschlagen geben. Unsere 2. Mannschaft konnte dagegen mit einem 5 : 3-Sieg aufwarten. Es waren sportliche Auseinandersetzungen. Wenn man die verlorenen und gewonnenen Punkte zusammenzählt, ergibt sich ein Punktestand von 8 : 8. Diese Teilung deutet auf ein echtes Freundschaftstreffen hin. Unseren Gästen wurde eine Stadtrundfahrt geboten, die sicherlich zur Freundschaft beigetragen und ihnen nicht zuletzt auch Berlin ein gutes Stück näher gebracht hat. Unsere gemütliche Runde am Abend im Berliner Biersalon war ein Volltreffer, die Stimmung hochgradig. Am Sonntag wurde die Flugschau auf dem Tempelhofer Flughafen besucht. Bei der Verabschiedung wurde vereinbart, daß wir im kommenden Jahr mit der Gegeneinladung rechnen können. Für die Zukunft möchte ich darum bitten, daß nicht nur die aufgestellten Spieler zum geselligen Beisammensein kommen. Wir sind in unserer Abteilung über 50 Mitglieder; sollte es nicht möglich sein, wenigstens die Hälfte unserer Mitglieder dazu zu bewegen?

An dieser Stelle möchte ich nochmals darauf hinweisen, daß unser letzter Trainingstag in der Solling-Schule, Alt-Mariendorf, der Dienstag, 24. 9. 1974, war. Wie wir ja alle wissen, waren wir in dieser Halle ein Fremdverein und müssen diese lt. Tempelhofer Schulanstalt zum 1. Okt. 1974 verlassen haben. Unsere neue Halle am Lichtenrader Damm, ist für uns vom 1. 10. 1974 neue Trainingshalle. In der neuen Halle müssen Felder gezogen werden. Zu diesem Zwecke wird jede Mannschaft 2 Spieler abstellen. Die neuen Trainingszeiten werden rechtzeitig am „Schwarzen Brett“ in der Mercator-Halle aushängen. J. Fleck-Grein



Ihr Helfer im Bezirk Steglitz
Kranken- und Unfall-Wagen
Schötz & Fischer
8 34 60 78
 Berlin 45, Undinestraße 3
 am Händelplatz

VOLLEYBALLABTEILUNG

Karl-Heinz Löchte, Berlin 45, Stockweg 10, Tel. 8 34 63 96

Saisonbeginn

Hier zunächst die ersten Spieltermine. Nach Eingang der vollständigen Ansetzungen bekommt jeder Spieler einen Abzug über Termine und Hallen von seinem Spielführer. Erfreulich, daß noch die 2. Männermannschaft in die Bezirksliga aufgestiegen ist.

Damen Verbandsliga: 6. 10. 74, 18—22 Uhr, Halle 10, MTV — ① — TSV Siemensstadt; 26. 10. 74, 18—22 Uhr, Halle 7, ① — TSV Rudow — Post.

Herren Verbandsliga: 6. 10. 74, 14—18 Uhr, Halle 9 BfA — SHL — ①; 20. 10. 74, 9—14 Uhr, Halle 13, Cfl — DJK II — ①.

Herren Bezirksliga: 5. 10. 74, 18—22 Uhr, Halle 1, ASV — Vf Lehrer — ①.

Pokal-Spiel: 26. 10. 74, 17—22 Uhr, Halle 21, Post — ① II; Sieger 1 — VCS.

Herren Kreisliga: 5. 10. 74, 14—18 Uhr, Halle 11, TV Friesen — Helios I — ① III; 27. 10. 74, 9—14 Uhr, Halle 13, ① III — CBBC — TU V.

Senioren Herren: 13. 10. 74, 9—14 Uhr, Halle 13, ① — MTV — DJK.

SPORTHAUS FRIEDEL KLOTZ

berät Sie fachmännisch durch junge, aktive Sportler

Spezialabteilungen für Camping, Tauchsport, Tennis.
 Eigene Werkstätten.



- Lichterfelde, Hindenburgdamm 69, am Händelplatz, Ruf: 8 34 3010
- Tempelhof, Tempelhofer Damm 176/178, gegenüber Rathaus, Ruf: 7 52 73 93
- Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72, gegenüber Kirche, Ruf: 8 34 3010

AUS DER ①-FAMILIE

Treue zum ①

- 20 Jahre im ① am: 1. 10. Anneliese Berndt, Turnen
 Gertrud Penack, Turnen
- 15 Jahre im ① am: 1. 10. Klaus Podlowski, Volleyball
 Uwe Stenzel, Leichtathletik
 8. 10. Ingrid Schmidt, Handball
 14. 10. Angela Eberle, Turnen
- 10 Jahre im ① am: 1. 10. Ingeborg und Horst Schwanke, Turnen
 Helmut Hosemann, Turnen
 2. 10. Heike Mittag, Turnen
 14. 10. Milly Pfützner, Turnen
 15. 10. Cordula Kaufmann, Turnen
 Jörg-Chr. Kaufmann, Turnen
 17. 10. Harald Paternmann, Turnen
 23. 10. Ernst Marron, Turnen
 25. 10. Katrin und Anke Mehner, Turnen
 26. 10. Antje Müller, Schwimmen
 27. 10. Dorethea Maier, Turnen

Wir gratulieren

zum Fahrtenschwimmer-Zeugnis: Gabriele Bellach, Barbara Bornemann, René Wockenfuß, Jens Erik Müller, Monica Brandis, Uwe Köberle, Axel von Schwerin.

zum Freischwimmer-Zeugnis: Gabriele Bellach, Alexandra von Homeyer, Eva Kamm, Stefan Broda, Thomas Kube, Klaus Mumm, Uwe Köberle, Antje Heck, Birgit Winkler, Vera Kamm.

zur Geburt einer Tochter: Jürgen Göbert und Frau.

Unser Ehrenmitglied, Kurt Drathschmidt, befindet sich schwer erkrankt im Klinikum. Wir grüßen herzlichst und senden ihm unsere besten Wünsche.

Wir bedanken uns

für Kartengrüße bei Manfred Portzig und Frau von ihrer Ferienrundreise durch Polen, UdSSR usw., Eva und Richard Schulze aus Ehrwald, Familie Host Remmè aus Nodholz-Mühle (Kutterhafen Spieka-Neufeld), Familie Werner Liebenamm aus Jugoslawien, Willy und Renate Maecker aus England.

Als neue ①-Angehörige heißen wir herzlich willkommen:

Turnabteilung: Jutta Babel, Irene von Hübenet, Gundel Knobloch, Helga Meyer, Lothar Kentler, Klaus Reinhardt, 18 Schüler, 4 Kleinstkinder; **Badmintonabteilung:** Norbert Gerte, 2 Schüler; **Basketballabteilung:** Michael Gerloff, 1 Schüler; **Handballabteilung:** Fred Bauernfeind, 3 Schüler; **Leichtathletikabteilung:** 1 Schüler; **Schwimmabteilung:** Brigitte Zentgraf, 5 Schüler; **Volleyballabteilung:** Astrid Sperber, Jürgen Zado.

GEORG HILLMANN & CO.

Bäckerei, Konditorei (seit 1931)

empfehlte sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und feinsten Konditorwaren, auch für Diabetiker, Baumkuchenspezialitäten, über 20 Brotsorten

Unsere Filialen:

- 1 Berlin 45, Moltkestraße 52
- 2 Berlin 41, Klingsorstraße 64
- 3 Berlin 46, Bruchwitzstraße 32
- 4 Berlin 41, Schöneberger Straße 3

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93a / Telefon 8 34 90 24

Wir gratulieren zum Geburtstag im Oktober:

Turnabteilung:

- | | |
|---------------------------|-----------------------|
| 2. Gerda Dinse | Dr. Jutta Witt |
| Ingeborg Schneider | Werner Jost |
| Wolfgang Lewin | Heinz Lemke |
| 3. Hanne-Lore Huhn | 16. Renate Klaass |
| 4. Heinz Bardehle | Karlheinz Kriwan |
| Birgit Seifert | 19. Erwin Wendt |
| 5. Maria Klotz | 20. Christa Hoch |
| Herbert Schrölkamp | 21. Inge Franke |
| 6. Esther Mickleit | Irmgard Wolf |
| Helga Nackmayr | 22. Christiane Stapp |
| Heidemarie Schaefer | 23. Peter J. Hellmann |
| 7. Hildegard Henschel | 24. Johanna Hoffmann |
| 8. Angelika Lympius | Charlotte Peczynsky |
| Ursula Wozny-Lang | 25. Vera Grone |
| 9. Heidelinde Pieler | Rita Hageböcker |
| Maria Weiß | 26. Henriette Pahl |
| 10. Christa Walther | Horst Jordan |
| Karlheinz Schumacher | Hartmut Schilbach |
| 11. Arno Praetzel | 27. Johanna Lehmann |
| 12. Bärbel Fritsch | Christa Bethke |
| Klaus Grone | Günter Flemming |
| Hans J. Nakoinz | Volker Kamprad |
| 13. Elli Kock | Angelika Huhn |
| 14. Margarethe Sellenthin | 28. Genia Worm |
| 15. Angelika Herr | Johannes Zierach |
| Ingeborg Richter | 29. Gudrun Feist |
| | Barbara Nothbaum |
| | 30. Cilly Kohlmann |

Leichtathletikabteilung:

1. Birgit Combes
6. Michael Dorr
15. Klaus Weil
20. Harald Jänisch
27. Dagmar Martin
28. Christian Finke
30. Detlev Schweitzer

Schwimmabteilung:

1. Chung Shu Ling
5. Hannelore Ambrosius
8. Manfred Retsch
10. Helmut Moritz
12. Carsta Bollmann
13. Wilma Kranert
15. Elke Oemler
16. Joachim Schössler
17. Birgit Wilke
- Volker Ebers
21. Gerhard Salzmann
22. Heini Dowidat
- Thomas Lisson
27. Regina Wiedermann
29. Gudrun Feist
31. Erhard Paul

Badmintonabteilung:

10. Uwe Heilmann
14. Wolfgang Finke
16. Erika Hoffmann
29. Dagmar Drathschmidt
31. Bernd Tietz

Basketballabteilung:

12. Bernhard Arendholz
- Klaus Grünke
14. Detlev Schneider
15. Evelyn Hammel
26. Thomas Holm
27. Eberhard Rehde
31. Michael Radeklau

Handballabteilung:

19. Horst H. Sonder
23. Ingrid Erdtmann
- Hans Günther
24. Alfred Balke
28. Christine Herzog

Volleyballabteilung:

10. Maria Horak
12. Ute Friedel
26. Diethard Krüger
28. Dr. Karl-Heinz Löchte

Auch den Jugendlichen und Kindern herzlichen Glückwunsch!

DAS SCHWARZE

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V.

Schriftleitung: Günter Stoewer, 1 Berlin 37, Düppelstraße 27, Telefon 8 01 58 58

Vorstand:

1. Vorsitzender: Werner Hertzprung, 1 Berlin 45, Roonstraße 36, Telefon 8 34 19 46
2. Vorsitzender: Liselotte Palermann, 1 Berlin 45, Feldstraße 16, Telefon 73 73 80
- Vereinskassenwart: Dieter Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstraße 30, Telefon 8 33 22 56
- Vereins sportwart: Jürgen Plinke, 1 Berlin 46, Siemensstraße 45a, Telefon 7 71 90 49

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes oder der Schriftleitung übereinstimmen. Beiträge (auf Formularen oder, falls nicht vorhanden, auf DIN A 4-Bogen im Zweizeilenabstand, nicht Rückseite) sind zu senden an G. Stoewer, Berlin 37, Düppelstr. 27. Nichtberücksichtigung, Kürzungen, Textänderungen sind redaktionell begründet und meist auf Platzmangel zurückzuführen. Verspätete Eingänge können nur in begründeten Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Anonyme Einsendungen gelten als nicht geschrieben. Der Nachdruck ist mit Quellenangabe erlaubt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Einsendeschluß ist jeweils der 15. vor dem Erscheinungsmonat.

Druck: Feese & Schulz, 1 Berlin 41, Handjerystraße 63, Telefon 8 51 30 83

ÜBUNGSZEITEN TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 e.V.

Gültig ab 1. Oktober 1974 — Auskünfte: 8 34 86 87

ALLGEMEINES TURNEN

- Kleinkinder 4—6 J.
Kleinkinder bis 4 J.
Mutter und Kind bis 4 J.
Mutter und Kind 4—5 J.
Mutter und Kind 2—3 J.
Mutter und Kind 4—5 J.
Vorschulgruppen 5—6 J.
Mädchen 6—9 J.
Mädchen 6—9 J.
Mädchen 6—9 J.
Mädchen 10—13 J.
Mädchen 8—10 J.
Mädchen 10—13 J.
Mädchen 10—13 J.
Mädchen 10—13 J.
Mädchen 10—13 J.
Mädchen 11—13 J.
Jugendturnerinnen 14—18 J.
Frauen
Knaben 6—9 J.
Knaben 10—13 J.
Jedermann-Männer
Ehepaare II
Ehepaare I

- | | |
|------------|-------------|
| Donnerstag | 15.00—16.00 |
| Donnerstag | 16.00—17.00 |
| Montag | 15.30—16.45 |
| Montag | 16.45—18.00 |
| Donnerstag | 16.00—17.00 |
| Donnerstag | 17.00—18.00 |
| Montag | 18.00—19.00 |
| Montag | 15.00—16.30 |
| Montag | 15.00—16.30 |
| Freitag | 17.00—18.30 |
| Montag | 16.30—18.00 |
| Mittwoch | 16.30—18.00 |
| Montag | 16.30—18.00 |
| Mittwoch | 17.30—19.00 |
| Freitag | 18.30—20.00 |
| Freitag | 16.00—18.00 |
| Mittwoch | 18.00—19.00 |
| Mittwoch | 19.00—20.30 |
| Mittwoch | 20.30—22.00 |
| Freitag | 15.00—16.30 |
| Freitag | 16.30—18.00 |
| Donnerstag | 20.00—22.00 |
| Dienstag | 20.00—22.00 |
| Donnerstag | 20.30—22.00 |

- Finckensteinallee 14-22
Finckensteinallee 14-22
Ostpreußendamm 63
Ostpreußendamm 63
Mercatorweg 8-10
Mercatorweg 8-10
Ostpreußendamm 63
Mercatorweg 8-10
Tietzenweg 108
Ostpreußendamm 63
Tietzenweg 108
Ostpreußendamm 63
Mercatorweg 8-10
Kommandantenstr. 83-84
Ostpreußendamm 63
Tietzenweg 108
Ostpreußendamm 63
Kommandantenstr. 83-84
Kommandantenstr. 83-84
Mercatorweg 8-10
Mercatorweg 8-10
Mercatorweg 8-10
Finckensteinallee 14-22

GERATTURNEN

- Mädchen 6—9 J.
Mädchen 6—9 J.
Mädchen 6—9 J.
Mädchen 10—13 J.
Mädchen 10—13 J.
Mädchen, Wettkampf
Jugendturnerinnen 14—18 J.
Jugendturnerinnen 14—18 J.
Knaben 6—9 J.
Knaben 6—9 J.
Knaben 10—13 J.
Knaben 10—13 J.
Männer, Jugendturner, Frauen
Männer, Jugendturner Wettkampf
Ehepaare III

- | | |
|------------|-------------|
| Montag | 15.00—16.30 |
| Dienstag | 16.30—18.30 |
| Donnerstag | 16.00—17.30 |
| Montag | 16.00—18.00 |
| Donnerstag | 17.30—19.00 |
| Mittwoch | 15.00—17.00 |
| Montag | 19.00—20.30 |
| Donnerstag | 19.00—20.30 |
| Dienstag | 16.00—17.30 |
| Donnerstag | 16.00—17.30 |
| Dienstag | 18.30—20.00 |
| Donnerstag | 18.30—20.00 |
| Dienstag | 20.00—22.00 |
| Freitag | 20.00—22.00 |
| Donnerstag | 20.30—22.00 |

- Kommandantenstr. 83-84
Ostpreußendamm 63
Tietzenweg 108
Kommandantenstr. 83-84
Tietzenweg 108
Finckensteinallee 14-22
Finckensteinallee 14-22
Finckensteinallee 14-22
Kommandantenstr. 83-84
Ostpreußendamm 63
Kommandantenstr. 83-84
Ostpreußendamm 63
Tietzenweg 108
Tietzenweg 108
Mercatorweg 8-10

LEISTUNGSTURNEN

(nach Leistungsgruppen)

- Mädchen Nachwuchs
Mädchen Nachwuchs
Mädchen L VI
Mädchen L VI
Mädchen L IV, L V
Mädchen L IV, L V
Knaben L VI
Knaben L VI
Knaben Nachwuchs
Knaben Nachwuchs
Knaben Nachwuchs
Sondertraining n. Vereinb.

- | | |
|------------|-------------|
| Montag | 15.00—17.00 |
| Freitag | 15.00—16.30 |
| Montag | 17.00—19.00 |
| Freitag | 16.30—18.00 |
| Dienstag | 17.00—19.00 |
| Donnerstag | 17.00—19.00 |
| Dienstag | 15.00—17.00 |
| Freitag | 18.00—20.00 |
| Freitag | 18.00—20.00 |
| Dienstag | 17.30—18.30 |
| Donnerstag | 17.30—18.30 |
| Samstag | 14.00—19.00 |

- Finckensteinallee 14-22
Finckensteinallee 14-22
Finckensteinallee 14-22
Finckensteinallee 14-22
Finckensteinallee 14-22
Finckensteinallee 14-22
Finckensteinallee 14-22
Tietzenweg 108
Finckensteinallee 14-22
Kommandantenstr. 83-84
Ostpreußendamm 63
Finckensteinallee 14-22

GYMNASTIK

- Frauen (Klavierbegleitung)
Frauen (Klavierbegleitung)
Hausfrauen
Hausfrauen
Hausfrauen
Weibl. Jugend (nach Musik)
Frauen (nach Musik)
Frauen (Wettkampf)
Frauen (Wettkampf)

- | | |
|----------|-------------|
| Dienstag | 19.00—20.30 |
| Dienstag | 20.30—22.00 |
| Montag | 19.00—20.30 |
| Dienstag | 19.00—20.00 |
| Mittwoch | 20.00—22.00 |
| Mittwoch | 19.00—20.15 |
| Mittwoch | 20.15—22.00 |
| Montag | 20.30—22.00 |
| Dienstag | 18.00—19.00 |

- Ostpreußendamm 167
Ostpreußendamm 167
Ostpreußendamm 63
Mercatorweg 8-10
Finckensteinallee 14-22
Ostpreußendamm 63
Ostpreußendamm 63
Ostpreußendamm 63
Mercatorweg 8-10

BASKETBALL

- Minis B 1964 u. jünger
Minis A 1962/1963
Schülerinnen, weibl. Jugend
Weibl. Jugend 1958/1959
Frauen
Schüler 1960/1961
Schüler, männl. Jugend 1958/1959
Männl. Jugend
Männer I
Männer II, III
Männer I, II
Männer IV, Senioren

- | | |
|----------|-------------|
| Montag | 17.00—18.00 |
| Freitag | 17.00—18.30 |
| Montag | 18.00—20.00 |
| Mittwoch | 17.00—18.30 |
| Dienstag | 19.00—20.30 |
| Freitag | 18.30—20.00 |
| Montag | 18.00—20.00 |
| Mittwoch | 18.30—20.00 |
| Montag | 20.00—22.00 |
| Montag | 20.00—22.00 |
| Mittwoch | 20.00—22.00 |
| Dienstag | 20.30—22.00 |

- Tietzenweg 101-113
Tietzenweg 101-113
Tietzenweg 101-113
Tietzenweg 101-113
Tietzenweg 101-113
Tietzenweg 101-113
Hindenburgdamm/Ringstr.
Tietzenweg 101-113
Hindenburgdamm/Ringstr.
Tietzenweg 101-113
Tietzenweg 101-113
Tietzenweg 101-113

BADMINTON

- Jugend
Jugend

- | | |
|----------|-------------|
| Montag | 18.00—20.00 |
| Mittwoch | 17.00—20.00 |

- Mercatorweg 8-10
Mercatorweg 8-10

Nichtwettkämpfer	Montag	20.00—22.00	Mercatorweg 8-10
Nichtwettkämpfer	Mittwoch	20.00—22.00	Mercatorweg 8-10
Wettkampfmannschaften	Montag	18.30—22.00	Lichtenrader Damm 224/Barnetstr.
Wettkampfmannschaften	Donnerstag	18.30—22.00	Lichtenrader Damm 224/Barnetstr.
Wettkampfmannschaften	Freitag	18.00—22.00	Mercatorweg 8-10
SCHWIMMEN			
Nichtschwimmer 1. Gruppe	Montag	17.00—18.00	Leonorenstr. 37-38
Nichtschwimmer 2. Gruppe	Montag	18.00—19.00	Leonorenstr. 37-38
Nichtschwimmer 3. Gruppe	Montag	19.00—20.00	Leonorenstr. 37-38
Nachwuchs 1. Gruppe	Montag	19.00—19.45	Leonorenstr. 37-38
Nachwuchs 2. Gruppe	Montag	19.45—20.30	Leonorenstr. 37-38
Senioren	Montag	20.30—22.00	Leonorenstr. 37-38
Wettkämpfer, Schüler, Jgd.	Donnerstag	18.00—20.00	Finckensteinallee/Kaserne
Wettkämpfer, Erwachsene	Donnerstag	18.00—20.00	Finckensteinallee/Kaserne
Sportschwimmen Erwachsene	Montag	20.30—22.00	Leonorenstr. 37-38
SG Lichtenfelde/Südwest	Montag	19.00—21.00	Leonorenstr. 37-38
SG Lichtenfelde/Südwest	Dienstag	19.00—21.00	Leonorenstr. 37-38
SG Lichtenfelde/Südwest	Donnerstag	18.00—20.00	Leonorenstr. 37-38
SG Lichtenfelde/Südwest	Freitag	19.00—21.00	Leonorenstr. 37-38
Sportschwimmen Kinder	Mittwoch	17.45—19.00	Bergstr. 90
TISCHTENNIS			
Für alle	Montag	17.00—22.00	Dürerstr. 27
Für alle	Donnerstag	17.00—22.00	Dürerstr. 27
Für alle	Donnerstag	18.00—19.00	Mercatorweg 8-10
TRAMPOLINTURNEN			
Nachwuchs	Mittwoch	16.00—18.00	Kastanienstr. 7/Jägerstr.
Nachwuchs	Samstag	14.00—16.00	Kastanienstr. 7/Jägerstr.
Erwachsene	Freitag	20.00—22.00	Kastanienstr. 7/Jägerstr.
Wettkampfspringer	Dienstag	16.00—18.00	Kastanienstr. 7/Jägerstr.
Wettkampfspringer	Samstag	16.00—19.00	Kastanienstr. 7/Jägerstr.
Bundesligawettkämpfer	Mittwoch	18.00—20.00	Kastanienstr. 7/Jägerstr.
Bundesligawettkämpfer	Donnerstag	20.00—22.00	Elisenstr. 3
Bundesligawettkämpfer	Sonntag	10.00—13.00	Kastanienstr. 7/Jägerstr.
FAUSTBALL			
Für alle	Dienstag	20.00—22.00	Hindenburgdamm/Ringstr.
Für alle	Sonntag	9.00—13.00	Hindenburgdamm/Ringstr.
HANDBALL			
Männl. Jugend C + D 1960/64	Montag	18.30—20.00	Lessingstr./Carl-Diem-Halle
Männl. Jugend A + B 1956/60	Dienstag	17.00—18.30	Lessingstr./Carl-Diem-Halle
Männer	Donnerstag	20.00—22.00	Hindenburgdamm/Ringstr.
Alte Herren	Dienstag	20.00—22.00	Lessingstr./Carl-Diem-Halle
Mini-Mädchen 1964 u. jünger	Donnerstag	17.00—18.30	Hindenburgdamm/Ringstr.
Mädchen 1962/64	Mittwoch	18.00—19.30	Hindenburgdamm/Ringstr.
Schülerinnen 1960/62	Donnerstag	18.30—20.00	Hindenburgdamm/Ringstr.
Weibl. Jugend 1957/60	Mittwoch	19.30—21.30	Hindenburgdamm/Ringstr.
Frauen	Dienstag	18.30—20.00	Lessingstr./Carl-Diem-Halle
PRELLBALL			
Schüler 10—13 J.	Montag	18.00—19.30	Tietzenweg 108
Frauen I	Montag	19.30—22.00	Tietzenweg 108
Männer I	Montag	19.30—22.00	Tietzenweg 108
Für alle	Freitag	20.00—22.00	Tietzenweg 101-113
Männer, Trainingsspiele	Mittwoch	20.00—22.00	Tietzenweg 108
VOLLEYBALL			
Weibl. Jugend 13—16 J.	Freitag	18.30—20.00	Kommandantenstr. 83-84
Frauen	Montag	20.00—22.00	Weddigenweg/Drakestr.
Männl. Jugend	Montag	18.00—20.00	Weddigenweg/Drakestr.
Männer I u. II	Dienstag	20.00—22.00	Weddigenweg/Drakestr.
Männer III u. IV	Freitag	20.00—22.00	Weddigenweg/Drakestr.
Anfänger	Montag	20.30—22.00	Finckensteinallee 14-22
LEICHTATHLETIK			
Schülerinnen D, 1967 u. jünger	Freitag	15.00—17.00	Kommandantenstr. 83-84
Schülerinnen C, 1965/66	Freitag	15.00—17.00	Kommandantenstr. 83-84
Schülerinnen B, 1963/64	Donnerstag	18.00—20.00	Kommandantenstr. 83-84
Schülerinnen A, 1961/62	Donnerstag	18.30—20.00	Weddigenweg/Drakestr.
Frauen	Dienstag	20.00—22.00	Kommandantenstr. 83-84
Schüler D, 1967 u. jünger	Freitag	17.00—18.30	Kommandantenstr. 83-84
Schüler C, 1965/66	Donnerstag	16.30—18.00	Kommandantenstr. 83-84
Schüler B, 1963/64	Freitag	18.00—20.00	Weddigenweg/Drakestr.
Schüler A, 1961/62	Dienstag	18.30—20.00	Weddigenweg/Drakestr.
Männl. Jugend, 1957/60	Montag	18.00—20.00	Kommandantenstr. 83-84
Männer, männl. Jugend	Donnerstag	20.00—22.00	Weddigenweg/Drakestr.
Männer Werfertraining	Samstag	15.00—18.00	Stadion Lichtenfelde
Waldlauf:			
Schüler A, B, männl. Jgd., Männer	Sonntag	10.00—12.00	Sven-Hedin-Str.
KRAFTTRAINING			
(nur nach Zuweisung der Trainer)			
Leichtathleten Schülerinnen A	Montag	17.00—19.00	Kraftraum Stadion Lichtenfelde
Leichtath. Mehrk., Sprinter	Montag	18.00—20.00	Kraftraum Stadion Lichtenfelde
Leichtath. Weibl. Jugend	Mittwoch	18.00—20.00	Kraftraum Stadion Lichtenfelde
Leichtath. Mittelstreckler	Donnerstag	18.00—20.00	Kraftraum Stadion Lichtenfelde
Leichtath. Jgd. B, Schüler A	Freitag	18.00—20.00	Kraftraum Stadion Lichtenfelde
WANDERN			
Für alle	Nach Bekanntgabe		